Norbert Klaus

Natur im Raum - Objekte und Prägedrucke

Norbert Klaus

Natur im Raum

Objekte und Prägedrucke

Galerie KERSTEN

München/Viktualienmarkt

27.6. bis 27.7.2019

Norbert Klaus bereichert die Arte Povera um ein alltägliches und doch außergewöhnliches Arbeitsmaterial – das Reisig. Daraus schafft er herrlich spannungsgeladene Skulpturen und reliefartige Prägedrucke von schlichter Schönheit.

Die Arbeiten von Norbert Klaus faszinieren. Zu exakten geometrischen Formen geschnitten erscheinen sie als Kugeln, Ellipsoide oder Quader und erinnern auf den ersten Blick an französische Barockgärten, in denen die Natur aufs Akkurateste gebändigt wurde.
Beim Anblick der Skulpturen drängen sich Schlagworte auf, die Gegensätze ausdrücken: Ordnung und Chaos, Rauheit und Glätte, Natur und Technik – all das subsumiert unter dem Oberbegriff der Reinen Ästhetik. Die Objekte bestechen durch ihre Eleganz und erstaunen durch das verwendete Material, das für einen Künstler alles andere als üblich ist – Reisig. Norbert Klaus lebt auf der Schwäbischen Alb und findet dort das Reisigholz, das in seinem Atelier lagert und zunächst lange trocknen muss, bis es verarbeitet werden kann. Der künstlerische Entstehungsprozess erfordert von Klaus viel Konzentration, Präzision, Kraft und Geduld. Belohnt wird er jedoch mit Skulpturen, denen eine unwiderstehliche Spannung innewohnt: Die Widerborstigkeit des Materials ist in klare Geometrie gebannt, und der Tumult der Äste, der im Inneren der Form tobt, wird durch die äußerliche Strenge limitiert.

Man fragt sich, wie der Künstler zu diesem so unkonventionellen Material gekommen ist, mit dem er seit beinahe zwanzig Jahren arbeitet. Er sei einmal vor einem Haufen Reisig gestanden und plötzlich habe ihn die Erkenntnis getroffen, dass er damit Objekte erschaffen wolle. Reisig verarbeitet er aber nicht nur zu Skulpturen im Raum, sondern gestaltet daraus auch Reliefs an der Wand. Dafür verwendet er unterschiedlich dicke Papiere, je nachdem, welchen Effekt er erzielen möchte - die feinen Risse, die beim Prägen eines dünnen Papiers entstehen können, ergeben eine von Norbert Klaus beabsichtigte zusätzliche Struktur.
Die Assoziation mit Ueckers berühmten Nagelprägungen liegt nah, doch liegt der Unterschied natürlich im Material: An die Stelle der industriell gefertigten Nägel Ueckers tritt Klaus' Naturprodukt Reisig und vermittelt im geprägten Relief den Anflug von zarter Poesie – nicht minder ästhetisch als seine Skulpturen. Generell gibt Klaus seinen Arbeiten keine Titel, aber vor allen Bezeichnungen steht der Begriff LIED, ein offener, poetischer Begriff im Gegensatz zum starren Ordnungssystem.
Norbert Klaus' Objekte und Papierreliefs erzeugen eine eigene Atmosphäre im Raum, ganz nach Alexander von Humboldts Weisung: „Die Natur muss gefühlt werden."

Petra Hugenschmidt, Galerie Kersten

Würfel, Kugeln, Bögen und Säulen: Norbert Klaus ordnet die Natur nach streng geometrischen Formen. Nähert man sich den Kunstobjekten, sieht man die filigrane, feinteilige Schönheit der Skulpturen und gleichzeitig die Stärke des Materials.

Julia Deresko, Südwestpresse – Ehingen, August 2017

LIED O236-18, 2018
Holz, Reisig
ca. 25x48x7 cm

LIED O259-18, 2018
Holz, Reisig
Höhe ca. 45 cm

LIED S112-17, 2017
Reisig, bearbeitet
Breite ca. 65 cm

LIED S122-18, 2018
Reisig, bearbeitet
Höhe ca. 89 cm

LIED O134.1-12, 2012

Reisig

Durchmesser ca. 55 cm

LIED O175-15, 2015

LIED O176-16, 2016

Holz, Reisig

Höhe ca. 215 cm und 225 cm

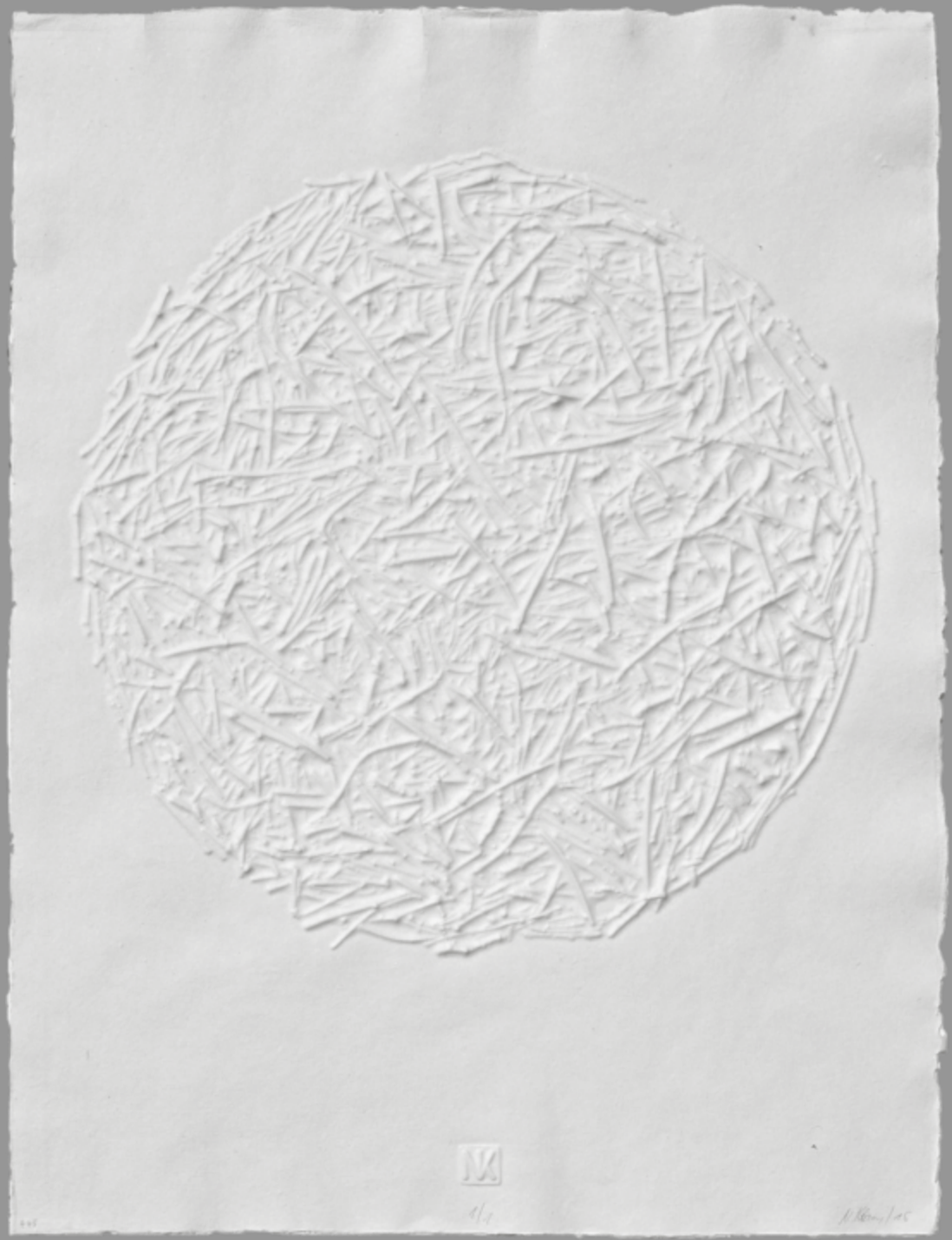
Prägung LIED P352-13, 2013
Papier
ca. 70x103 cm

Prägung LIED P508-15, 2015
Papier
ca. 99x69 cm

Prägung LIED P605-16, 2016
Papier
ca. 70x100 cm

LIED O258-18, 2018
Reisig
Durchmesser ca. 46 cm

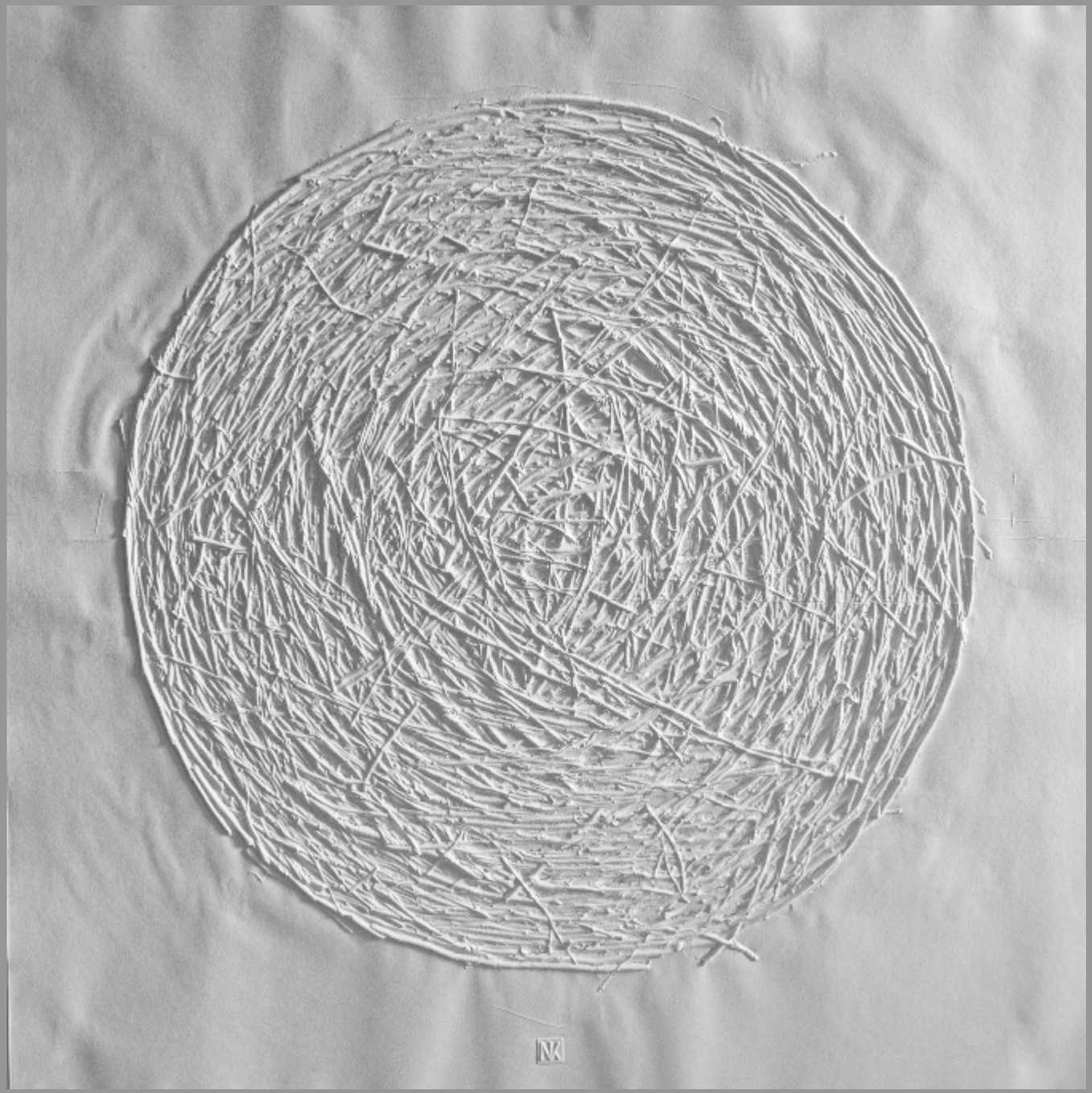
LIED O038-04, 2004
Holz, Reisig
Höhe ca. 69 cm



Prägung LIED P445-15, 2015

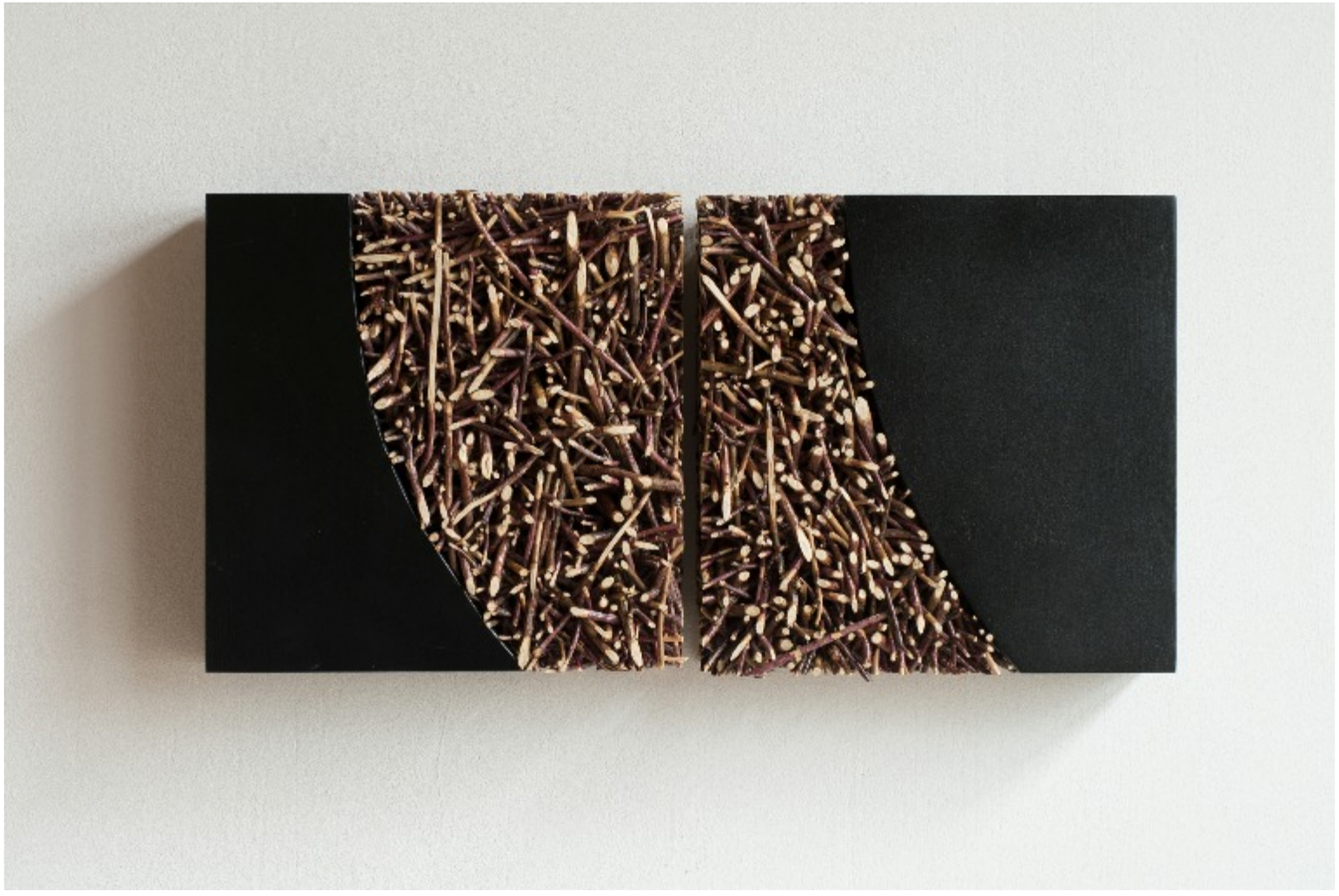
Papier

ca. 65x49 cm



Prägung LIED P576-16, 2016
Papier
ca. 90x90 cm

LIED O158-16, 2016
Reisig, Acryl
ca. 53x52x11 cm



LIED O231-16, 2016
Reisig, Holz
ca. 24x48x6 cm

LIED O201-16, 2016
Holz, Reisig
je ca. 24x68x11 cm

LIED O087-10, 2010
Holz, Reisig, Farbe
Höhe ca. 52 cm

LIED O098-10, 2010
Reisig, Farbe
ca. 42x33x20 cm

LIED O105–11, 2011
Reisig, Farbe
Höhe ca. 21 cm

LIED O182-15, 2015

Reisig

Durchmesser ca. 64 cm , Tiefe ca. 15 cm

LIED O136-12, 2012

Reisig

Durchmesser ca. 70 cm

LIED O159-13, 2013

Holz, Farbe

Höhe ca. 91 cm, Tiefe ca. 6 cm

LIED O003-1-05, 2005

LIED O003-2-06, 2006

Reisig

je ca. 57x36x64 cm

LIED S120-18, 2018
Reisig, bearbeitet
Höhe ca. 70 cm

LIED S111-17, 2017
Reisig, bearbeitet
Höhe ca. 162 cm

LIED O237-17, 2017

Reisig, Holz

Höhe ca. 35 cm, Tiefe ca. 7 cm

LIED O215-16, 2016
Reisig
Durchmesser ca. 47 cm

Prägung LIED P635-17, 2017
Papier
ca. 76x56 cm

Prägung LIED P667-18, 2018
Papier
ca. 140x100 cm

Prägung LIED P653-17, 2017
Papier
ca. 100x50 cm

Prägung LIED P666-18, 2018
Papier
ca. 140x100 cm

Norbert Klaus hat sich für ein unkonventionelles Arbeitsmaterial entschieden – Reisig. Die dünnen Äste werden von ihm gebändigt und in eine streng geometrische Form gebracht. Bevor das Reisig verarbeitet werden kann, unterliegt es einem aufwändigen Trocknungsprozess.
Allem voran geht eine genaue Planung. Dann fertigt der Künstler ein Eisengestell, in das er die Zweige sehr verdichtet und ohne Verwendung von Klebstoff nach und nach hineinsteckt. Mit einer Heckenschere und einem Winkelschleifer wird die Skulptur in die endgültige Form gebracht. Ob die Formen stimmen, sieht der Künstler erst gegen Ende des Schaffensprozesses, wenn er die geometrischen Proportionen überprüft. Stellt er auch nur eine geringe Abweichung fest, bessert er nach.

Seit ungefähr drei Jahren verarbeitet er Reisig auch noch auf eine andere Art: Dafür fräst er die Äste zu Vierkanthölzern und montiert sie zu filigranen Stelen aneinander, die bewegt sind und einem ganz eigenen Rhythmus folgen. Im Gegensatz zu seinen Arbeiten an den gesteckten Objekten überlässt er hier Vieles der Spontaneität - das Werk unterliegt keinem exakten Konzept und entwickelt sich so während des Entstehungsprozesses.
Auch bei seinen Prägedrucken ist Reisig das Grundmaterial. Norbert Klaus ordnet es in der gewünschten Form an, legt eine dünne Folie darüber und dann das feuchte, baumwollhaltige weiße Papier. Schließlich wird alles mit großem Druck gepresst. Da die Vorlage beim Druckverfahren durch das Entfernen des geprägten Papiers in der Regel „verloren“ geht, sind die Prägedrucke von Norbert Klaus bis auf wenige Ausnahmen Unikate.

Norbert Klaus

1949	geboren in Aalen-Unterkochen
1969–1973	Studium der Fächer Kunst und Deutsch an der PH Weingarten
1973–1983	Wohnsitz in Berlin, Ateliergemeinschaft und intensive Auseinandersetzung mit Malerei und Grafik u.a. bei Peter Sorge und Maina-Miriam Munsky, Mitglied im BBK (Berufsverband Bildender Künstler) Berlin
1983	Wohnsitz in Blaubeuren, Mitglied im BBK Ulm
1998	Sommerakademie Irsee bei Prof. Schoofs
2002/2003	Längerer Aufenthalt und Bildhauerkurs in Italien Bildhauerstudium an der Europäischen Kunstakademie Trier
seit 2004	Wohnsitz und Atelier in Blaustein-Weidach

Seit 30 Jahren Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland.

Ausstellungen (Auswahl)

2019

Galerie Kersten München/Viktualienmarkt
Kunstsphäre Alb – in der Galerie Ehingen
art KARLSRUHE - Norbert Klaus - One-Artist-Show (Galerie Zaiß)

2018

art KARLSRUHE, One-Artist-Show (Galerie Zaiß)
KUNSTMARKT '18, Kunsthalle Ravensburg, Kornhausgalerie Weingarten
Galerie Anquins, Reus, Spanien
ARTISTS FROM BERLIN (Künstler der Galerie ROOT, Berlin)
New German Art, Online-Galerie, Niederlande, Pop-up-Ausstellung in Den Haag, Kunstmesse Nullllll in Amersfoort
Kunst im Bahnhof/Blaustein-Herrlingen
Künstlerhaus Ulm (mit Klaus Joas)

2017

art KARLSRUHE, One-Artist-Show (Galerie Zaiß)
Galerie Kunstkeller in Ehingen-Berg
Kunst + Schmuck im Alten Gaswerk/30 Jahre Galerie Zaiß in Aalen
Städtische Galerie Ehingen (mit Claudia Tebben)
Kunst im Bahnhof/Blaustein-Herrlingen
ARTLETstudio Münster (mit Franziska Schemel)
Kunstverein „DAS DAMIANSTOR" Bruchsal

2016

art KARLSRUHE, One-Artist-Show (Galerie Zaiß)
Kunst im Bahnhof/Blaustein-Herrlingen
Galerie ROOT, Berlin
ECKE-Galerie, Augsburg
Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm, Oberfahlheim

2015

art KARLSRUHE, One-Artist-Show (Galerie Zaiß)
Norbert Klaus, Objekte und Prägungen, MDK Baden-Württemberg, Wilhelmstraße 25, 89073 Ulm
Kunst im Bahnhof/Blaustein-Herrlingen

2014

art KARLSRUHE, One-Artist-Show (Galerie Zaiß)
Galerie DUO Bilder & Rahmen, Bernt Bentler, Bonn und Bad Godesberg
Galerie Julia Dorsch, Berlin
Galerie COURANT D'ART, Mulhouse
Kunst im Bahnhof/Blaustein-Herrlingen

Öffentliche Ankäufe

Ulmer Museum

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Stuttgart

Sparkasse Ulm

Landratsamt Neu-Ulm

Edwin-Scharff-Museum Neu-Ulm

Landesbank Baden-Württemberg

ULMER KUNSTSTIFTUNG PRO ARTE

Stiftung Sparkasse Biberach pro arte

Stiftung pro arte ulmer kunststiftung

Stiftung Gänseblümchen, Ulm

Stadt Blaustein

Stadt Ehingen

IMPRESSUM

Herausgeber:

KERSTEN GmbH

Otterloher Str. 6

85649 Brunnthal

Tel. 08102 1440

www.galerie-kersten.de

info@galerie-kersten.de

Galeriestandorte:

Galerie Kersten in Brunnthal, Otterloher Str. 6, 85649 Brunnthal

Galerie Kersten in München am Viktualienmarkt, Westenriederstr. 6, 80331 München

Copyright und Fotohinweise:

© Wolfgang Adler

© Herbert Geiger*

© Galerie Kersten

© Norbert Klaus

© Gehard Kolb

* Die großformatigen Atelieraufnahmen sind entstanden im Rahmen der Ausstellung KUNSTSPHÄRE ALB zum inter!M - Festival in Ehingen 2019

Die weitergehende Nutzung der Inhalte ist - auch auszugsweise - nicht gestattet.

galerie kersten

KUNST | RAHMEN | RESTAURIERUNG

BRUNNTHAL | MÜNCHEN/VIKTUALIENMARKT

NK